

LIF-Steiner kritisiert Unterscheidung in gute und schlechte Mütter

Utl.: Liberale fordern Novellierung des NÖ Kindergartengesetzes=

Wien (OTS) - "In wenigen Tagen öffnen die Kindergärten wieder ihre Pforten - und die Ungerechtigkeit wird prolongiert", ärgert sich die liberale Landessprecherin Liane Steiner über die Situation in NÖ.***

"Nach wie vor wird in gute und schlechte Mütter unterschieden. Vormittags geben die guten Mütter ihre Kinder in den Kindergarten und daher ist es gratis. Nachmittags aber sind es "Rabenmütter" und daher muß dafür bezahlt werden. Außerdem gibt es immer noch eine Menge Kindergärten, die zwischen 12.00 und 13.00 Uhr schließen. Offensichtlich will die VP-NÖ die Frauen aus ideologischen Gründen zurück an den Herd zwingen, so Steiner weiters.

Ein von den Liberalen ausgearbeitetes Modell sieht einen Kostenbeitrag von max. öS 500,-- (sozial gestaffelt) für alle vor. Damit wäre eine flächendeckende Versorgung und ganztägige Betreuung möglich", so Steiner abschließend. "Nur so kann man Müttern den Wiedereinstieg in das Berufsleben ermöglichen!"

Rückfragehinweis: Liane Steiner 0663/910 34 06

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0082 1998-09-01/11:09

011109 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980901_OTS0082